

liehen Transportes größere Investitionen zu sparen, mehr und billiger zu produzieren und die Intensität der Ausnutzung der Grundmittel zu erhöhen.

Die breite Einführung dieser Maßnahmen geht nicht im Selbstlauf vor sich, sondern erfordert ein tiefes Umdenken der Leiter der Staats- und Wirtschaftsorgane.

Bei vielen Problemen sind komplexe Überlegungen und Schlußfolgerungen notwendig. Ich möchte auf die Industriepreisreform hinweisen als eine wichtige Voraussetzung zur richtigen Bewertung der Leistungen der Wirtschaftsunternehmen. Durch die Preisveränderungen in der Industrie werden die Preise für die Bevölkerung nicht verändert. Es ergeben sich jedoch Auswirkungen nicht nur für einzelne Betriebe, sondern auch für ganze Industriezweige, indem wir die gesellschaftlichen Selbstkosten und den Wert der Waren im Preis berücksichtigen. Wir werden streng darauf achten, daß die Pläne nur dann bestätigt werden, wenn alle Möglichkeiten für eine Rentabilitätssteigerung ausgeschöpft sind. Das trifft in besonderem Maße für die sogenannten planmäßigen Verlustbetriebe zu. Wir können uns nicht mehr mit der Verluststützung für solche Betriebe abfinden, in denen schlechte Arbeitsorganisation, mangelhafte Auslastung der Kapazität, unzureichende Qualität der Erzeugnisse und ähnliche Faktoren die Verlustursachen sind. Der Ministerrat erwartet, daß in allen Bereichen der Volkswirtschaft Anstrengungen unternommen werden, um auch außerplanmäßige Verluste bzw. Gewinnschmälerungen auszuschließen.

Es kann sich im Zuge der Industriepreisreform herausstellen, daß die Herstellung eines Erzeugnisses in einem bestimmten Betrieb unwirtschaftlich ist und zweckmäßigerweise eingestellt werden sollte. In diesen Fällen darf die Produktion aber erst eingestellt werden, wenn durch die VVB oder den Wirtschaftsrat festgelegt ist, wer dieses Erzeugnis künftig produziert und wann die Aufnahme der Produktion in der erforderlichen Qualität und Menge tatsächlich erfolgt.

Wir werden aber keine falschverstandene Wirtschaftlichkeit zulassen. Solchen Meinungen, daß man den Wohnungsbau auf dem Lande einschränken sollte, weil die Anwendung der modernen Technik des Bauwesens und die Ausnutzung bereits durchgeführter Aufschließungs-